



DRAENERT

MATERIAL

HOLZ
WOOD



DRAENERT AUSDRUCK DER PERSÖNLICHKEIT

SEHR VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neu erworbenen Holztisch. Sie haben ein Möbelstück vor sich, das in unseren Manufakturwerkstätten noch weitestgehend in handwerklicher Arbeit entstanden ist. Wir haben viel Sorgfalt in ein ausgewogenes Design und in eine exakte Bearbeitung der sehr unterschiedlichen Materialien gelegt.

Alles organische Leben wächst. Es entsteht aus einer winzigen Keimzelle und entfaltet sich unter verschiedensten Anpassungsprozessen an die Bedingungen der jeweiligen Umweltsituation zu seiner ihm eigenen Form und Ausprägung. Der Baum, nicht gemacht und synthetisch hergestellt, nicht reproduzierbar und beliebig austauschbar, sondern geworden, eine Synthese aus Erde, Wasser, Luft und Licht.

Weitere Informationen Seite 4-9

DRAENERT EXPRESSION OF PERSONALITY

TO OUR ESTEEMED CUSTOMERS,

We wish you much pleasure with your new wood table. You have purchased a piece of furniture which has been manufactured in our workshops as far as possible in skilled workmanship. We put a lot of care in balanced design and an accurate treatment of the very different materials.

All organic life grows. It originates from a tiny germ cell and develops under various adapting processes in regard to the special conditions of each individual environmental situation to its own unique form and characteristics. A tree is a naturally grown material, not produced synthetically, reproducible, or interchangeable, but comes into being - a synthesis of earth, water, air and light.

Further information page 11-15

HOLZ VARIANTEN

Holz ist der Werkstoff in der menschlichen Kulturgeschichte, der die typischen Wachstumslinien des uns umgebenden Lebens am deutlichsten abbildet und ist daher wohl der Baustoff im Möbelbau schlechthin. Er hat seine ganz individuellen Merkmale und Erscheinungsformen. Je nach Holzart und Verarbeitung wechselt seine Ausstrahlung durch Farbe, Zeichnung und Form. Die zarten Streifen der Jahresringe oder die lebhafte Fladerung gehören dazu wie feine Verwirbelungen, Einwüchse oder kleine feste Äste.

MASSIVHOLZ

Unsere 25 mm dicken Massivholzplatten werden aus unterschiedlich breiten Lamellen zusammengefügt, verleimt, mit einer unserer Kantenformen profiliert und feingeschliffen. Bei Auszugstischen ist der Faserverlauf parallel zur Trennfuge, d.h. quer verlaufend. Bei festen Tischen richtet er sich parallel zur Plattenlängsrichtung aus.

Die Massivholzplatten sind i.d.R. mit hochwertigen Zweikomponenten-Lacken versiegelt, die sie widerstandsfähig gegenüber den meisten im Haushalt üblichen Flüssigkeiten machen. Alternativ ist eine offenporig gewachste oder geölte Oberfläche möglich, die dem Holz eine warme und markante Farbstellung mit einer seidigen Haptik verleiht.

Massivholz bleibt ein lebendiger Werkstoff. Es arbeitet, d.h. es passt sich dem jeweiligen lokalen Klima an. Es dehnt sich aus oder schrumpft je nach Luftfeuchtigkeit und Wärme. Die Übergänge zwischen den einzelnen Lamellen können sich dadurch nachträglich abzeichnen. Diese Eigenschaften aller Massivholzmöbel sind Zeichen von Echtheit und ganz typisch für den klassischen Werkstoff des Möbelbauhandwerks.

NATURHOLZ

Für einige Modelle setzen wir seit 2015 sogenannte Naturholzplatten ein. Als Mittellage verwenden wir hierbei eine Multiplexplatte, die mit Massivholzanleimern umsäumt und beidseitig mit Dickfurnier veredelt wird. Wir erhalten hierdurch die Anmutung einer Massivholzplatte mit einer ungleich höheren Formstabilität, da durch den Sandwich-Aufbau das natürliche Quell- und Schwindverhalten von Massivholz nahezu ganz entfällt. Mit diesem Plattenwerkstoff ist jetzt auch bei Auszugstischen ein Längsverlauf der Maserung möglich. Das Dickfurnier als Decklage ermöglicht bei kleineren Oberflächenschäden ein Aufarbeiten einer Platte. Auch Naturholzplatten sind i.d.R. mit hochwertigen Zweikomponenten-Lacken versiegelt, die sie widerstandsfähig gegenüber den meisten im Haushalt üblichen Flüssigkeiten machen. Alternativ ist eine offenporig gewachste oder geölte Oberfläche möglich, die dem Holz eine warme und markante Farbstellung mit einer seidigen Haptik verleiht.



ALLGEMEINE PFLEGEANLEITUNG

FURNIERTE PLATTEN

Edelfurniere gewinnt man aus besonders ausgewählten Stämmen. Durch aufwendige technische Verfahren werden hieraus äußerst dünne Furnierblätter (ca. 0,5 mm) gesägt, gemessert oder geschält. Im Unterschied zu Massivholzbrettern lassen sich dabei Blattbreiten erreichen, die den gesamten Durchmesser eines Stammes erfassen und somit die ganze Vielfalt der Zeichnung eines Baumes abbilden. In der zarten Blume oder flammenartigen Fladerung aus dem Stammzentrum, durch die ruhige Streifung der Außenbereiche oder in den wilden Verwachsungen der Ast- oder Wurzelzonen werden die unterschiedlichen Wachstumsstrukturen innerhalb eines Stammes sichtbar. Für unsere Tischplatten verwenden wir als Trägermaterial eine Holzfaserverplatte (MDF), die sich im Unterschied zu Massivholz durch hohe Standfestigkeit und Formstabilität auszeichnet. Die Sichtseiten werden mit den Edelfurnieren belegt, ab der Profilkante werden die Plattenunterseiten deckend, meist schwarz lackiert. Bei einigen Modellen unserer Kollektion bieten wir aufwendig zusammengesetzte Furniere (Marketerien) an. Die furnierten Tischplatten sind immer mit hochwertigen Zweikomponenten-Lacken versiegelt. Eine offenporig geölte/gewachste Oberfläche kann hier nicht angeboten werden.

ALLGEMEINE HOLZINFORMATIONEN

Holz ist ein gewachsener Werkstoff, der die Spuren seines Werdens sichtbar in sich trägt. Unterschiedlich breite Jahresringe erzeugen je nach Zuschnitt des Brettes eine ausdrucksvolle gefladerte oder eine ruhigere, streifige Zeichnung. Hölzer, die mehr aus der Mitte eines Stammes geschnitten sind, sind mit feinen Astknospen und Verwirbelungen um derartige Wuchszonen durchzogen. Auch unterschiedliche Farbstellungen kommen, je nach Holzart, im Wachstumsverlauf eines Stammes bisweilen vor (besonders bei Esche oder Rotkernbuche).

Alle Hölzer verändern sich farblich unter dem Einfluss des Sonnenlichtes. Hellere Hölzer neigen zum Nachdunkeln, dunklere zum Ausbleichen. Die Reaktionen der Holzinhaltstoffe mit dem UV-Licht können zwar durch moderne Lacksysteme verzögert, aber nicht gänzlich verhindert werden. Bei gewachsenen oder geöhten Oberflächen fehlt dieser Verzögerungseffekt. Hier werden Farbveränderungen durch UV-Licht sehr schnell sichtbar.

VORSICHT beim Aufstellen von Holztischen (besonders Massivholztischen) auf einer Fußbodenheizung oder in ständiger intensiver Sonneneinstrahlung (Wintergarten). Diese Orte bedeuten extremen Stress für Holzmöbel. Verwerfungen und farbliche Veränderungen sind gegebenenfalls möglich. Diese Eigenschaften aller Holzmöbel sind Zeichen von Echtheit und ganz typisch für den klassischen Werkstoff des Möbelbauhandwerks.

LACKIERTE TISCHOBERFLÄCHEN

1 | Unsere Tischplatten sind i.d.R. mit hochwertigen Zweikomponenten-Lacken versiegelt und weitestgehend widerstandsfähig gegen die im Haushalt üblichen Flüssigkeiten und Fette. Die Säuberung mit den gängigen nicht scheuernden Reinigungsmitteln ist problemlos.

2 | Als Pflege ist Abwischen mit einer milden Seifenlauge und anschließendes Abtrocknen mit einem weichen Tuch ausreichend. Stehende Feuchtigkeit muss in jedem Fall vermieden werden.

3 | Es gibt viele Materialien im Haushalt, die einen höheren Härtegrad als eine Lackoberfläche haben und sie daher verkratzen können. Besonders ist auf die scharfen und unglasierten Ränder von Keramik- und Porzellan Geschirr zu achten. Bitte immer Untersetzer verwenden.

4 | Alle Kunstharzoberflächen sind hitzeempfindlich. Heiße Töpfe immer auf einen angemessenen Untersetzer stellen, andernfalls können irreversible Schäden in der Lackschicht entstehen.

GEWACHSTE TISCHOBERFLÄCHEN

Seit 2019 bieten wir serienmäßig für Massiv- und Naturholz vermehrt eine gewachste Oberfläche an. Sie ist in ihren Gebrauchseigenschaften der lackierten Oberfläche durchaus ebenbürtig, wenn nicht sogar überlegen. Erhalten bleibt hierbei allerdings die natürliche Optik und die seidige Haptik von rohem Holz.

1 | Eine gewachste Oberfläche ist weitestgehend widerstandsfähig gegen die im Haushalt üblichen Flüssigkeiten und Fette.

2 | Als Pflege ist Abwischen mit einer milden Seifenlauge und anschließendes Abtrocknen mit einem weichen Tuch ausreichend.

3 | Auch gewachste Oberflächen sind hitzeempfindlich. Heiße Töpfe immer auf einen angemessenen Untersetzer stellen, andernfalls können irreversible Schäden in der Wachsschicht entstehen.

4 | Sollten durch die Nutzung Kratzer oder blanke Stellen in der Fläche entstanden sein, wenden Sie sich bitte direkt an uns. Hier muss je nach Befund entschieden werden, was zu tun ist.

GEÖLTE TISCHOBERFLÄCHEN

1 | Geöhte Oberflächen „atmen“. Sie sind nicht durch Kunstharze versiegelt, was sie anfälliger gegen Flüssigkeiten aller Art macht. Durch den Gebrauch und durch regelmäßiges Nachölen mit DRAENERT Holz-Pflegeöl (alle 6 Monate) erhalten sie aber eine natürliche Patina, die die Oberfläche relativ widerstandsfähig macht. In die Holzfasern eingedrungene Flecken können wie folgt bearbeitet werden:

2 | Bei geschliffenen und geölten Oberflächen: Schleifen in Faserrichtung (stufenweise mit Körnung 100 - 600), bis der Fleck verschwunden ist, danach großflächig die Übergänge angleichen. Zunächst den unmittelbaren Fleckbereich 1-2 mal ölen, danach die gesamte Fläche.

3 | Bei gebürsteten und geölten Oberflächen: Ausbürsten der Schadstelle mit einer scharfen Wurzel- oder Messingbürste in Faserrichtung, bis der Fleck verschwunden ist. Danach großflächig die Übergänge angleichen. Es darf in keinem Fall geschliffen werden, weil sich hierdurch eine andere Oberflächenoptik ergibt. Anschließend weiter wie oben beschrieben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung.

PFLEGEPRODUKT

Im Rahmen unserer Pflegeprodukte bietet DRAENERT ein Pflege-Set für lackierte und gewachste sowie ein Pflegeöl für geölte Holzoberflächen an.

Wenden Sie sich zur Bestellung an uns über www.draenert.de

METALLOBERFLÄCHEN FÜR TISCHUNTERBAUTEN

Bei einer Vielzahl der Modelle setzt DRAENERT Bauteile aus galvanisch veredeltem Stahl oder aus Edelstahl als konstruktive Elemente ein. Komplexe Tischunterbauten, Fußrohre, hoch präzise gefräste Passungsteile bei den mechanischen Bewegungstischen, Tischkufen oder Stuhlgestelle erhalten ihren metallischen Glanz durch sehr aufwendige galvanische Veredelungsverfahren oder durch Politur bzw. Mattierung des Edelstahles.

Der eigentlichen hauchdünnen galvanischen Veredelung voran geht allerdings eine sehr komplexe Aufbereitung des jeweiligen Trägermaterials durch verschiedene Schleif- und Polierverfahren. Durch die jeweilige Formgebung der Fertigungsteile ist hierbei eine Mechanisierung oft nur bedingt möglich und traditionelle Handarbeit unverzichtbar.

HOCHGLANZ CHROM

Hochglanz Chrom ist wohl die klassische Metalloberfläche im Möbelbereich. Der kalte, metallisch spiegelnde Glanz zeichnet sich durch große Härte und Kratzfestigkeit aus und verleiht dem jeweiligen Stahlformteil einen optimalen Korrosionsschutz für den Innenbereich. Für den Einsatz im Außenbereich (Terrasse oder Garten) oder in tropischem Klima ist diese Oberfläche nicht geeignet.

Pflegehinweis: Die Hochglanz-Chrom-Oberfläche ist von den im Haushalt üblichen Säuren und Laugen nicht angreifbar und mit einem feuchten Tuch leicht zu pflegen. Eine gelegentliche Pflege mit einer handelsüblichen Chrompolitur ist ratsam.

MATTCHROM UND NICKEL SATINIERT

Mattchrom und Nickel satiniert sind mattierte, silberglänzende Oberflächen. Sie basieren fertigungstechnisch auf der jeweiligen hochglänzenden Variante. Nach der galvanischen Veredelung werden diese Bauteile in Handarbeit durch Bürsten mattiert, wobei aufgrund der Schichtdicke die mattverchromte Oberfläche einen deutlich zarteren Mattschimmer erhält. Die Nickel-Variante kann markanter gebürstet werden und passt mit ihrem Glanzgrad und ihrem feinen cognacfarbenen Schimmer am ehesten zur rein gebürsteten Edelstahl-optik. Diese Oberflächen können mit einem feuchten Tuch problemlos gesäubert werden.

Pflegehinweis: Matte Oberflächen sind aufgeraute Oberflächen und insofern angreifbarer durch Flüssigkeiten. Säuren können, wenn sie nicht schnell entfernt werden, schwer reparierbare Schäden verursachen. Mit einem Scotch-Fleece kann man aber derartige Schäden durch Nacharbeiten in der vorliegenden Schleifrichtung etwas kaschieren.

EDELSTAHL (V2A)

Einige Modelle aus unserer Produktpalette werden aus Edelstahlrohr oder Edelstahlblech hergestellt. Hierfür ist eine Veredelung aus Korrosionsgründen nicht nötig. Der Edelstahl wird in einer matt geschliffenen Variante angeboten. Bei den Tischunterbauten unserer Esstischsockel verwenden wir gebürstetes Edelstahl-Blech.

Pflegehinweis: Eine regelmäßige Pflege mit DRAENERT Metallpflege wird empfohlen.

BESCHICHTETE UND LACKIERTE METALLOBERFLÄCHEN

Die farbigen Metallteile unserer Tischmodelle werden kunststoffbeschichtet oder lackiert geliefert. Bei einzelnen Tischmodellen sind die zugehörigen Klebeteile für die Glasverklebung aus schwarz eloxiertem Aluminium gefertigt, mit dann ebenfalls schwarzer Klebefläche. Bei allen anderen Farben können die Klebeteile nicht entsprechend mitlackiert werden, da der Kleber für die Glasplatte den Lack angreifen würde. Sie behalten dann eine der o. g. galvanischen Oberflächen. Alle beschichteten oder lackierten Oberflächen sind naturgemäß leichter zu beschädigen als die harten galvanischen Veredelungen.

Pflegehinweis: Beschichtete oder lackierte Oberflächen dürfen nicht mit Lösungsmitteln oder Verdünnung bearbeitet werden. Pflegen Sie diese Oberflächen nur mit nicht scheuernden Reinigungsmitteln.

PFLEGEPRODUKT

Im Rahmen unserer Pflegeprodukte bietet DRAENERT ein Reinigungs- und Pflegeöl für Edelstahl- und Aluminiumoberflächen an.

Wenden Sie sich zur Bestellung an uns über www.draenert.de

DRAENERT GMBH

STEIGWIESEN 3

88090 IMMENSTAAD / BODENSEE

GERMANY

FON +49 (0) 7545 - 2080

info@draenert.de

www.draenert.de

FOLLOW US



STAND 5/2019